

Editorial

# Ein gewisses Gruseln

Man sieht den Wald vor lauter Schildern nicht, dachte sich Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee Mitte Juli und schaffte kurzerhand 22 Verkehrszeichen ab. Über deren Entbehrlichkeit lässt sich streiten, hier geht es nur um den Vorgang an sich: Ein Staat trennt sich von Symbolen behördlicher Bevormundung und überlässt es den Bürgern selbst, ob sie z.B. einen Fluss per Schiff oder Auto überqueren wollen. Ohnehin sind viele Gefahren wie Steinschlag im Gebirge und Glatteis auf Brücken paradoxerweise gleichzeitig evident und unvorhersehbar. Sie eignen sich deshalb nicht für einbetonierte Symbolik, und ihr Verschwinden vermindert allenfalls den Unterhaltungswert des Autofahrens auf deutschen Straßen.

Doch Stop! Das Lachen über die Glatteiswarnung im Sommer gefriert buchstäblich, wenn man sich mit der Theorie komplexer Systeme – im Volksmund *Chaostheorie* genannt – befasst (S. 77). Und sollten Sie, liebe Leser, Ihr tägliches Brot mit Medizin verdienen, dann werden Sie bei der Lektüre noch einen weiteren Brocken schlucken



Georg Hoffmann  
Herausgeber

müssen: Ärzte haben es trotz aller statistischen Evidenz in der Medizin eher mit chaotischen Systemen zu tun, ganz ähnlich wie Meteorologen. Letztlich sind viele Krankheiten zugleich deterministisch und unvorhersagbar. Jawohl, eine einzige Zigarette kann tatsächlich Lungenkrebs auslösen, so wie der Flügelschlag des Schmetterlings den Wirbelsturm.

Trotzdem oder gerade deshalb hat das auf jeder Zigarettenpackung einbetonierte Gefahrenschild *Rauchen kann tödlich sein* für den Raucher ähnlichen Unterhaltungswert wie das Steinschlagschild: Es erzeugt ein gewisses Gruseln beim Genuss des blauen Dunstes, mehr nicht. Vielleicht sollte sich auch die Gesundheitsministerin von einigen Symbolen behördlicher Fürsorge trennen?

*Ab der nächsten Ausgabe hat der Trillium-Report mehr Seiten und somit auch Platz für Leserbriefe wie z.B. den auf S. 106. Die Trillium-Redaktion freut sich über Post von Ihnen (info@trillium.de).*

## Die Mitmach-Software

Seite 84

Das Schreiben von Arbeitsvorschriften (SOPs) ist in vielen medizinischen Abteilungen Pflicht und sicher auch wichtig. Trotzdem gehört es zu den eher unbeliebten Jobs. Nun hat ein Chefarzt aus Frechen bei Köln ein Internetwerkzeug SOPedia entwickelt, damit nicht jeder das Rad neu erfinden muss. Es funktioniert ähnlich wie Wikipedia und lädt zum Mitmachen ein. Prädikat: Sehr empfehlenswert.

## Biochips im Vergleich

Seite 90



Abertausende von Reagenzienpunkten pro Quadratzentimeter eröffnen der Molekularbiologie völlig neue Horizonte. Diese Microarrays, landläufig Biochips genannt, könnten in absehbarer Zeit auch die medizinische Diagnostik bereichern; erste FDA-Zulassungen sind bereits erteilt. Wir stellen drei Systeme führender Anbieter in tabellarischer Übersicht vor (Bildquelle: IMG, München).

## Diagnostik der dritten Generation

Seite 100

Vor 15 Jahren hielten die Begriffe *Integration* und *Konsolidierung* Einzug in die Labordiagnostik. Sie beschreiben schlüsselfertige Vollautomationssysteme der dritten Generation. Nun steht eine ähnliche Entwicklung auf höherer Ebene ins Haus: Labordiagnostik verschmilzt mit Pathologie und Bildgebung. Die alten Begriffe sind auch im neuen Licht für die Strategieentwicklung hilfreich (Bildquelle: VDG, Frankfurt).



Der Trillium-Report wurde 2003 gegründet. Er ist das erste deutsche Fachmagazin für Innovationsmanagement in der Medizin. Hauptzielgruppen sind Fach- und Berufsverbände der diagnostisch und naturwissenschaftlich ausgerichteten medizinischen Disziplinen sowie Führungskräfte in Krankenhaus und Industrie.

Unter [www.trillium-report.de](http://www.trillium-report.de) finden Sie im Internet aktuelle Meldungen über innovative Entwicklungen sowie Archivberichte, Mediadaten und Bestellformulare.

## Panorama, Titelthema

Cochrane im 21. Jahrhundert / Buchbesprechung Jahrbuch der med. Innovationen.....	76
Die Theorie komplexer Systeme.....	77
Das Strategiespiel hat begonnen / Kommentar von J. Schulze, Vorsitzender des VDGH.....	78
Ein Laborkonzept für die Zukunft.....	81

## Management & IT

Fokusthema Enterprise 2.0 / Gasteditorial von B. Wiegel, Vorstandschaft BDL.....	83
Erfahrungsbericht SOPedia / Kommentar von W. Vogt, Dt. Herzzentrum München.....	84
Kliniklabormarkt 2012.....	86
Patentschutz und Generika / Integrierte Arzneimittelversorgung.....	87

## Molekulare Medizin

Fokusthema Testzulassung / Gasteditorial von V. Bronsema, BIO Deutschland.....	89
Methodenübersicht Biochips mit Tabelle (Affymetrix, Agilent, Roche/Nimblegen).....	90
Bioinformatische Auswertesoftware.....	92
Microarray-Service Labor IMG.....	93
Klin. Prüfung: Zellanalyse statt Tierversuch... ..	94
Fortschritte der Krebsforschung (MEDICA) ... ..	95
Bayerns sonnige Förderlandschaft.....	96
Technologieforum in Frankfurt.....	97

## Plattform Diagnostik

Fokusthema Interdisziplinäre Medizin / Gasteditorial von A. Michelsen, dvta.....	99
Diagnostik der dritten Generation.....	100
Poster: Integrierte kardiolog. Diagnostik.....	101
Diagnostische Pfade / Buchbesprechung LaborMedizin.....	102
Nierendiagnostik: Cystatin C.....	103
Laborautomation an der Universität Mainz....	104
Evidenz in der Pathologie / Reduzierte Vorsorgeleistungen beim Cervix-CA.....	105

## Interna/Fortbildung/Tagungen

Impressum / Aus der Redaktion / Leserbrief....	106
Veranstaltungen: DELAB und Roche.....	107

Titelbild: Christina Hoffmann  
info@adlinea-design.de